

## Gedanken zur Offenbarung – Teil 123

### Offenbarung Kapitel 22 – Teil 2

Alles Böse wird verbannt sein

#### Offenbarung Kapitel 22, Verse 3-4

3Es wird dort auch nichts mehr vom Bann (= Fluch) Getroffenes geben, vielmehr wird der Thron Gottes und des Lammes in ihr stehen, und Seine Knechte werden Ihm dienen 4und werden Sein Angesicht schauen, und Sein Name wird auf ihren Stirnen stehen.

Wie wir zuvor schon gesehen haben, wird diese gegenwärtige Erde, auf der der Fluch der Sünde lastet, vergehen. Die Flüche der jetzigen Erde sind:

- Kummer
- Schmerz
- Tod
- Schwere Arbeit

#### 1.Mose Kapitel 2, Vers 17

„Aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen – von dem darfst du nicht essen; denn sobald du von diesem isst, musst du des Todes sterben!“

#### 1.Mose Kapitel 3, Verse 14-19

14Da sagte Gott der HERR zu der Schlange: »Weil du das getan hast, sollst du verflucht sein vor (oder: unter) allen Tieren, zahmen und wilden! Auf dem Bauche sollst du kriechen und Staub fressen dein Leben lang! 15Und ich will Feindschaft setzen (= herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (d.h. Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem

Samen: Er wird dir nach dem Kopfe treten (oder: dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (oder: Ihn in die Ferse stechen).«

16Zum Weibe aber sagte Er: »Viele Mühsal will ICH dir bereiten, wenn du Mutter wirst: Mit Schmerzen sollst du Kinder gebären und doch nach deinem Manne Verlangen tragen; er aber soll dein Herr sein!«

17Zu dem Manne (oder: zu Adam) aber sagte er: »Weil du der Aufforderung deines Weibes nachgekommen bist und von dem Baume gegessen hast, von dem zu essen ICH dir ausdrücklich verboten hatte, so soll der Ackerboden verflucht sein um deinetwillen: Mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren dein Leben lang! 18Dornen und Gestrüpp soll er dir wachsen lassen, und du sollst dich vom Gewächs des Feldes nähren! 19Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du zum Erdboden zurückkehrst, von dem du genommen bist; denn Staub (oder: Erde) bist du, und zu Staub (oder: Erde) musst du wieder werden!«

Diejenigen, die zusammen mit der alten Erde verschwinden werden, sind ebenfalls verflucht.

### Matthäus Kapitel 25, Vers 41

„Aldann wird Er auch zu denen auf Seiner linken Seite sagen: 'Hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist!'“

Auf der neuen Erde, die Gott dann erschaffen hat, wird niemals mehr etwas oder jemand verflucht werden, weil alle Spuren von Sünde und jegliche Rebellion gegen Gott aus Seiner Gegenwart entfernt sind. Unsere Sehnsucht nach einem ewigen Leben ohne

- Satan
- Drohungen
- Verführungen

- Sünde
- Schmutz
- Steuern
- Wehrpflicht
- Geld
- Krankheit
- Beerdigungen

usw.

wird dann endlich gestillt sein.

Von der neuen Schöpfung mit ihren Himmeln und der neuen Erde werden wir begeistert sein, weil es dort keine Ermüdung, keinen Kummer und keinen Schmerz geben wird. Es wird keine gebrochenen und blutenden Herzen mehr geben; keine düsteren Wolken am Firmament. Alle Kreaturen jauchzen vor Freude unter dem Schein von Gottes Herrlichkeit. Für unsere Häuser werden wir keine Miete mehr bezahlen müssen, auch bleiben uns sämtliche Steuern erspart. Unsere Kleider verschleißen nicht, sondern werden farbecht sein und immer wieder neu. Hunger und Durst werden wir nicht mehr kennen, und Armut existiert nicht mehr. Wir werden teilhaben an all den Herrlichkeiten des Himmels.

Es wird keine Beerdigungen mehr geben, und nirgendwo wird die Trauerflagge gehisst sein. Nirgends sind Grabstätten zu finden, weil der Tod für ewig im Feuersee schmort. Die Alten werden in einem einzigen Augenblick wieder jung und bleiben es für immer. Wir werden so unsterblich sein wie Jesus Christus. Ja, wir sehnen uns nach der goldenen Stadt, wo der Thron unseres Gottes steht!

Heiliges kann mit Unheiligem keine Gemeinschaft haben; und das gilt vor

allem für Gott, wie es uns aus dem Alten Testament aufgezeigt wurde:

### **Josua Kapitel 7, Vers 12**

**„Daher vermögen die Israeliten jetzt vor ihren Feinden nicht mehr standzuhalten, sondern müssen vor ihren Feinden die Flucht ergreifen; denn sie sind selbst dem Bann verfallen. ICH werde hinfort NICHT mehr mit euch sein, wenn ihr das gebannte Gut nicht aus eurer Mitte wegschafft.“**

Da nun aus der neuen Schöpfung alles verbannt ist, was Gott verflucht hat, kann Er auch mitten darin wohnen. Deshalb gilt es für uns schon heute, alles, was Gott nicht gefällt, aus unserem Leben zu streichen, damit wir in unseren Herzen Platz für Seine Herrlichkeit und Seine Segensgaben schaffen.

Die Heiligen werden im Neuen Jerusalem auch das Angesicht des himmlischen Vaters sehen dürfen, weil sie dann selbst von Ihm als völlig gerecht betrachtet werden. Nur in diese Zustand werden sie dazu in der Lage sein, Sein Licht und Seine Herrlichkeit zu ertragen, ohne dass sie davon verzehrt werden. Für den Menschen, der jetzt noch im Fleisch auf der alten Erde lebt, ist dies nicht möglich.

### **2.Mose Kapitel 33, Vers 20**

**Dann fuhr Er fort: »Mein Angesicht kannst du nicht schauen; denn kein Mensch, der Mich schaut, bleibt am Leben.«**

Der Dienst der Heiligen besteht unter anderem in der vollkommenen Anbetung der Dreieinigkeit Gottes.

### **Psalmen Kapitel 123, Vers 2**

**Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihrer Herren, wie die Augen der Magd auf ihrer Gebieterin Hand, so blicken unsere Augen hin auf den HERRN, unsern Gott, bis Er sich unser erbarmt.**

Da Gott niemals untätig ist, wird uns die Arbeit in Seiner Gegenwart auch nie ausgehen. Wir werden vollauf damit beschäftigt sein, Seinen heiligen Willen auszuführen. Dies ist vergleichbar mit dem Dienst der 7 persischen und medischen Fürsten unter Ahasveros ...

### **Esther Kapitel 1, Verse 13-14**

13... so dass er (Ahasveros, der König über 120 Provinzen von Indien bis Äthipioen) den Weisen, die sich auf die Zeiten verstanden – denn so wurde jede den König betreffende Angelegenheit dem Rat (oder: Kollegium) der Gesetz- und Rechtskundigen vorgelegt; 14unter diesen standen ihm Karsna, Sethar, Admatha, Tharsis, Meres, Marsna und Memuchan, die sieben persischen und medischen Fürsten, am nächsten, die jederzeit Zutritt zum Könige hatten und die erste Stelle im Reiche einnahmen.

Die Heiligen werden, wie die Engel, Diener Gottes sein.

### **Hebräer Kapitel 1, Vers 14**

Sind sie (die Engel) nicht allesamt (nur) dienstbare Geister, die zu Dienstleistungen ausgesandt werden um derer willen, welche die Rettung (oder: das Heil) ererben sollen?

Hier ist zwar NUR von den Engeln die Rede; aber Jesus Christus sagt darüber hinaus im Hinblick auf die Heiligen in:

### **Lukas Kapitel 20, Verse 35-36**

35“Diejenigen aber, welche würdig befunden worden sind, an jener Weltzeit und an der Auferstehung der Toten (= aus der Totenwelt) teilzunehmen, die heiraten weder noch werden sie verheiratet; 36sie können dann ja auch nicht mehr sterben, denn sie sind den Engeln gleich und sind Söhne (= Angehörige) Gottes, weil sie Söhne der Auferstehung sind.

Gottes Name wird auf ihrer Stirn stehen, was bedeutet, dass sie zur

Gottesfamilie gehören. Dadurch wird eine Wechselwirkung aufgezeigt, die darin besteht, dass Seine Diener Sein Angesicht sehen dürfen und Seine Herrlichkeit sich bei ihnen widerspiegelt, die Summe all Seiner Eigenschaften, die in Seinem wunderbaren Namen ausgedrückt werden und die Jesus Christus, als Gottes Sohn, auf der alten Erde den Menschen präsentiert hat.

### **Hebräer Kapitel 1, Vers 3**

**DIESER (Jesus Christus) ist der Abglanz Seiner (die des himmlischen Vaters) Herrlichkeit und die Ausprägung (= der Abdruck, oder: das Ebenbild) Seines Wesens und trägt das Weltall durch Sein Allmachtswort; Er hat sich, nachdem Er die Reinigung von den Sünden vollbracht hat, zur Rechten der Erhabenheit (= der Majestät Gottes) in den Himmelshöhen gesetzt.**

Das ist das göttliche Gegenstück zu:

### **Offenbarung Kapitel 13, Verse 16-18**

**16Weiter bringt es (das Tier aus dem Meer, der Antichrist) alle, die Kleinen wie die Großen, die Reichen wie die Armen, die Freien wie die Sklaven, dazu, sich ein Malzeichen an ihrer rechten Hand (oder: Arm) oder an ihrer Stirn anzubringen, 17und niemand soll etwas kaufen oder verkaufen dürfen, der nicht das Malzeichen an sich trägt, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl (= den Zahlenwert) seines Namens. 18Hier kann sich wahre Klugheit (= Weisheit; vgl. 17,9) zeigen. Wer Verstand besitzt, rechne die Zahl des Tieres aus; sie ist nämlich die Zahl eines Menschen(namens), und seine Zahl ist sechshundertsechszig.**

Der Antichrist wird in der Trübsalzeit wieder einmal eine Vor-Imitation dieser Herrlichkeit der Heiligen vornehmen. Aber im Neuen Jerusalem wird dann für sie gelten:

### **Johannes Kapitel 12, Vers 26**

**„Will jemand Mir dienen, so folge Er Mir nach, und wo ICH bin, da wird auch Mein Diener sein; wenn jemand Mir dient, wird der Vater ihn ehren (oder: zu Ehren bringen).“**

Auf diese Weise wird der gefallene Mensch wieder in Gottes Ebenbild verwandelt und sogar mit noch mehr Macht und Verantwortung ausgestattet, wie jemals zuvor in der Menschheitsgeschichte. Er trägt nun den Namen des himmlischen Vaters UND des Lammes auf Seiner Stirn, was dem Stirnblatt aus feinem Gold des Hohepriesters mit der Aufschrift „Dem HERRN geweiht“ entspricht, aus:

## **2.Mose Kapitel 28, Vers 36**

**36“Weiter sollst du ein Stirnblatt aus feinem Gold anfertigen und auf ihm mittels Siegelstecherarbeit die Worte eingraben (oder: einstechen): >Dem HERRN geweiht.<“**

Auch erfüllt sich hier in vollem Umfang folgende Bibelstelle:

## **1.Johannes Kapitel 3, Vers 2**

**Geliebte, (schon) jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir (dereinst) sein werden. Wir wissen jedoch, dass, wenn diese Offenbarung eintritt (= eingetreten sein wird), wir Ihm (d.h. dem Auferstandenen) gleich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist.**

Wir werden Jesus Christus gleich sein, engste Gemeinschaft mit Ihm und dem himmlischen Vater haben und Gott voller Freude und Begeisterung mit unaufhörlichem Lobpreis dienen.

Etwas Ähnliches, nämlich: „Ihr werdet sein wie Gott“ hatte Satan auch schon dem ersten Menschenpaar versprochen, was aber eine Täuschung war, weil nur Satan allein den Thron Gottes übernehmen und die Menschen dazu missbrauchen wollte, um seinen Plan Realität werden zu lassen. Mit der

wahrhaftigen Umwandlung in Gottes Ebenbild ist jedoch gemeint, dass dies NUR durch die Erlösung durch Jesus Christus geschehen kann.

## **Die Diener Gottes als Könige der neuen Schöpfung**

### **Offenbarung Kapitel 22, Vers 5**

5Es wird dort auch keine Nacht mehr geben, und man bedarf keines Lampenlichts und keines Sonnenlichts; denn Gott der HERR wird ihnen leuchten (= ihnen Sein Licht spenden), und sie werden als Könige in alle Ewigkeit herrschen.

In **Vers 5** wie noch einmal folgende Bibelstelle betont:

### **Offenbarung Kapitel 21, Vers 25**

**Ihre (der himmlischen Stadt Jerusalem) Tore werden am Tage niemals verschlossen werden, denn Nacht wird es dort nicht mehr geben, ...**

„denn Gott der HERR wird ihnen leuchten (= ihnen Sein Licht spenden).“ Sein Licht wird die Heiligen dazu ermächtigen, für immer und ewig als Könige zu regieren.

Hier bezieht es sich vor allem auf die Knechte Gottes, und dadurch erfüllt sich auch auf wunderbare Weise Folgendes:

### **4.Mose Kapitel 6, Vers 25**

**Der HERR lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!**

Die Knechte Gottes, die sich bereits auf der Erde als wahrhaftig und treu erwiesen haben, werden zusammen mit Gott auf ewig Herrscher sein.

### **Daniel Kapitel 7, Verse 14 + 18**

14Ihm (Jesus Christus) wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. Seine Macht



sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und Sein Königreich (oder: Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.«

18“Aber die Heiligen des Höchsten werden die Herrschaft erhalten und werden die Herrschaft innehaben bis in Ewigkeit, ja bis in eine Ewigkeit von Ewigkeiten.“

Aber keiner, der Jesus Christus dienen will, darf sich über seinen Mitknecht erheben.

Matthäus Kapitel 20, Verse 26-28

26“Bei euch aber darf es nicht so sein; wer unter euch als Großer dastehen möchte, der muss euer Diener sein, 27und wer bei euch der Erste sein möchte, der muss euer Knecht sein, <sup>28</sup>wie ja auch der Menschensohn nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und Sein Leben als Lösegeld hinzugeben für viele.“

Diese gemeinsame Herrschaft wird von Ewigkeit zu Ewigkeit anhalten. Aber nicht nur die Heiligen werden Ihm als Könige dienen, sondern Jesus Christus selbst wird auch ihr Diener sein.

Lukas Kapitel 12, Verse 35-40

35»Lasst eure Hüften gegürtet sein und eure Lampen brennen (Mt 25,1-13)! 36Denn ihr sollt Leuten gleichen, die auf ihren HERRN warten, wann Er vom Hochzeitsmahl heimkehren werde, um Ihm, wenn Er kommt und anklopft, sogleich zu öffnen. 37Selig zu preisen sind solche Knechte, die der HERR bei Seiner Rückkehr wachend antrifft! Wahrlich ICH sage euch: ER wird sich das Gewand hochschürzen, wird sie sich zu Tische setzen lassen und herantreten, um sie zu bedienen. 38Und mag Er erst in der zweiten oder in der dritten Nachtwache kommen und sie so vorfinden: Selig sind sie zu preisen! 39Das aber seht ihr ein: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er keinen Einbruch in sein Haus zulassen.

40Darum haltet auch ihr euch bereit, denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht vermutet.«

Das ist die Erfüllung von Gottes Plan, den Er seit Anbeginn mit den Menschen hatte.

1.Mose Kapitel 1, Vers 26

26Dann sprach Gott: »Lasst uns Menschen machen nach unserm Bilde, uns ähnlich, die da herrschen sollen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels, über das (zahme) Vieh und über alle (wilden) Landtiere und über alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht!«

Dass so eine Herrschaft in Form einer Liebesbeziehung selbst zu wilden Tieren heute schon möglich ist, zeigt sich bereits auf der alten Erde in folgendem Video. Was auf dieser Welt noch als Ausnahme gilt, wird in der neuen völlig normal sein:

<http://www.youtube.com/watch?v=MNCzSfv4hX8>

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)